

4. Juli 2023

Die Wiederentdeckung der Kommune – Neuer Trend zu integrierten Handlungskonzepten vor Ort?

Thomas Altgeld

Johanna Diedrich, Larissa Federmann, Dirk Gansefort,
Wiebke Humrich, Nicola Jacobs, Johanna Krawietz,
Christina Kruse, Maren Preuss, Janine Sterner,
Elisabeth Storch, Birgit Wolf u.a.

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für
Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.



Inhalt

1. Die Kommune gibt es nicht – aber die Kommune soll es richten
2. Aufwachsen in Wohlergehen als Herausforderung
3. Versorgung am Lebensende als Herausforderung
4. Umweltgerechtigkeit und Klimaneutralität als Herausforderung
5. Und jetzt auch noch Gesundheit?



2

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

2. QUARTAL JUNI 2019

ISSN 1438-6666

103 **impulse**

FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

Impulse online unter www.gesundheit-nds.de



Gesundheit goes local

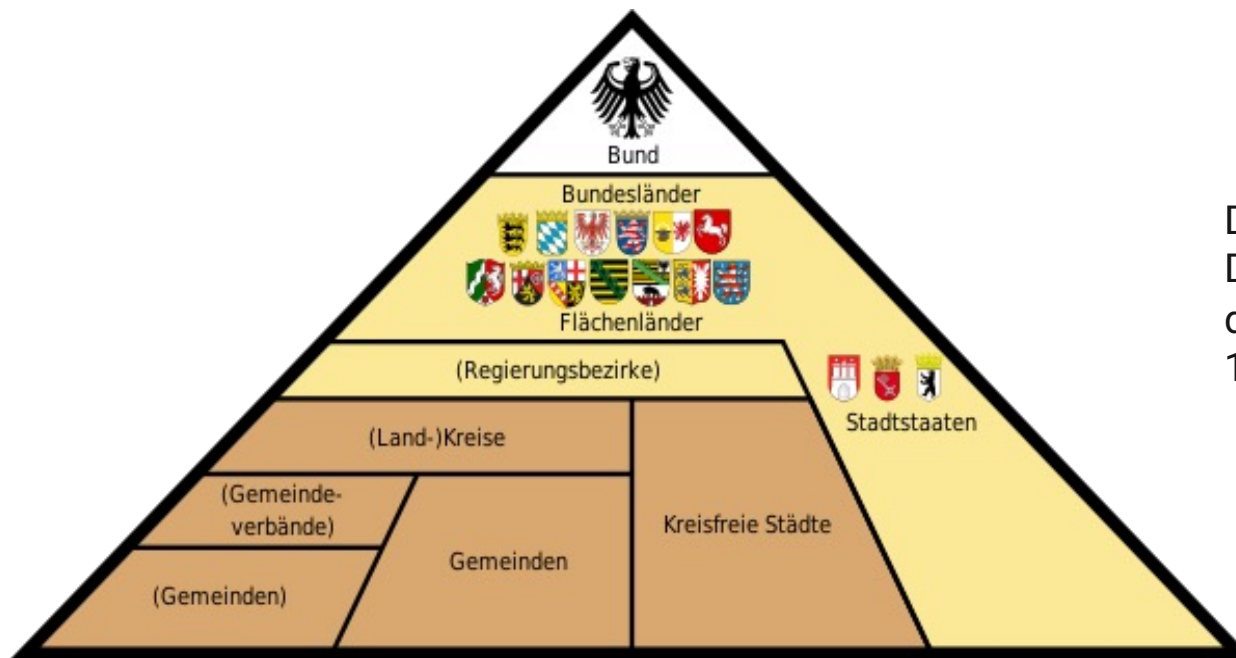
Gesundheit vor Ort neu denken

EDITORIAL » »Gesundheit – Kernaufgabe der Kommune« lautete die lapidare Überschrift der Ärztezeitung zur Tagung des Gesunde Städte-Netzwerkes im vergangenen Jahr. Diese Kernaufgabe erweist sich bei Zugrundelegung eines breiten Verständnisses von Gesundheit als wirkliche Herausforderung. Die Rahmenbedingungen, angefangen bei der Finanzierung der Aufgaben über Sozialversicherungen bis hin zu Infektionsschutz oder Weiterbildungsordnungen für Gesundheitsberufe,

AUS DEM INHALT

Die Wiederentdeckung der Kommune	02
Dezentralisierung gesundheitlicher Versorgung	03
Sorge (Care) und sorgende Gemeinschaft (caring community).....	05
Das Soziale-Orte-Konzept	06
Partizipative Entwicklungsansätze in der Kommune	07
Patientenlotsinnen und Patientenlotsen als Wegbereiter	08

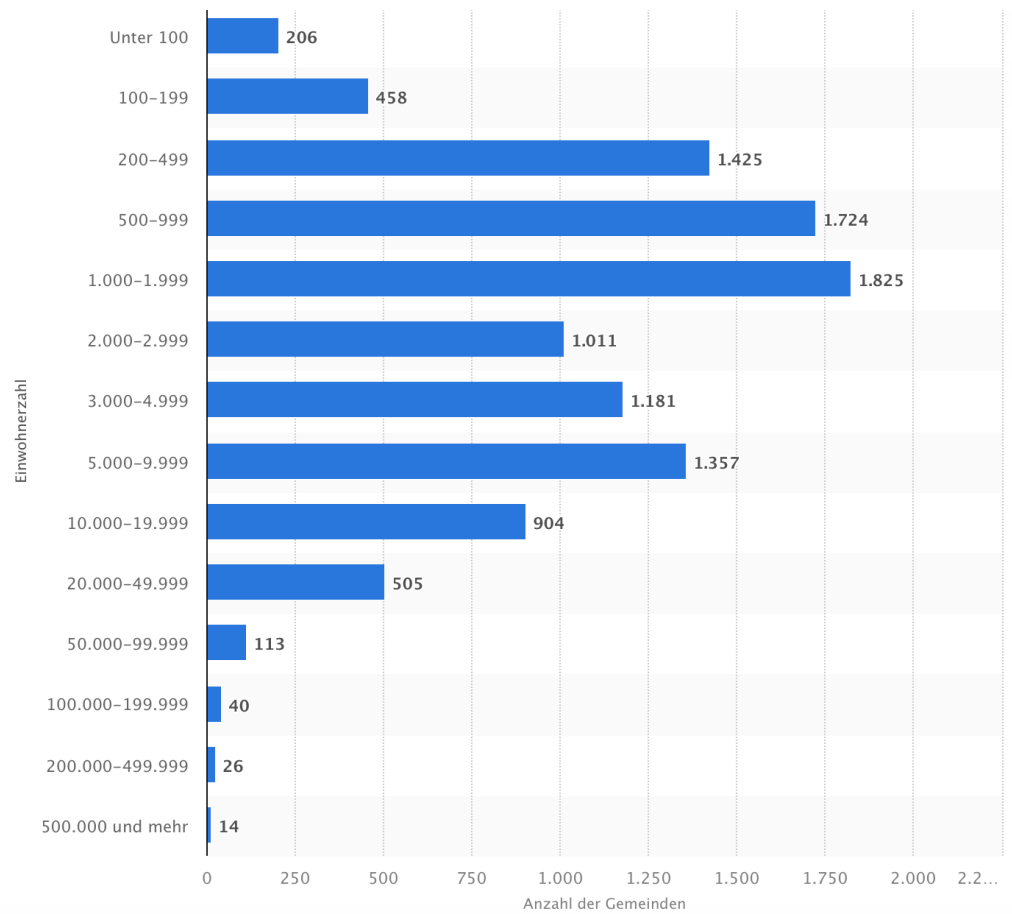
Vertikale Staatsstruktur in Deutschland



Die Anzahl aller Gemeinden in Deutschland betrug am Ende des Jahres 2021 insgesamt 10.789.

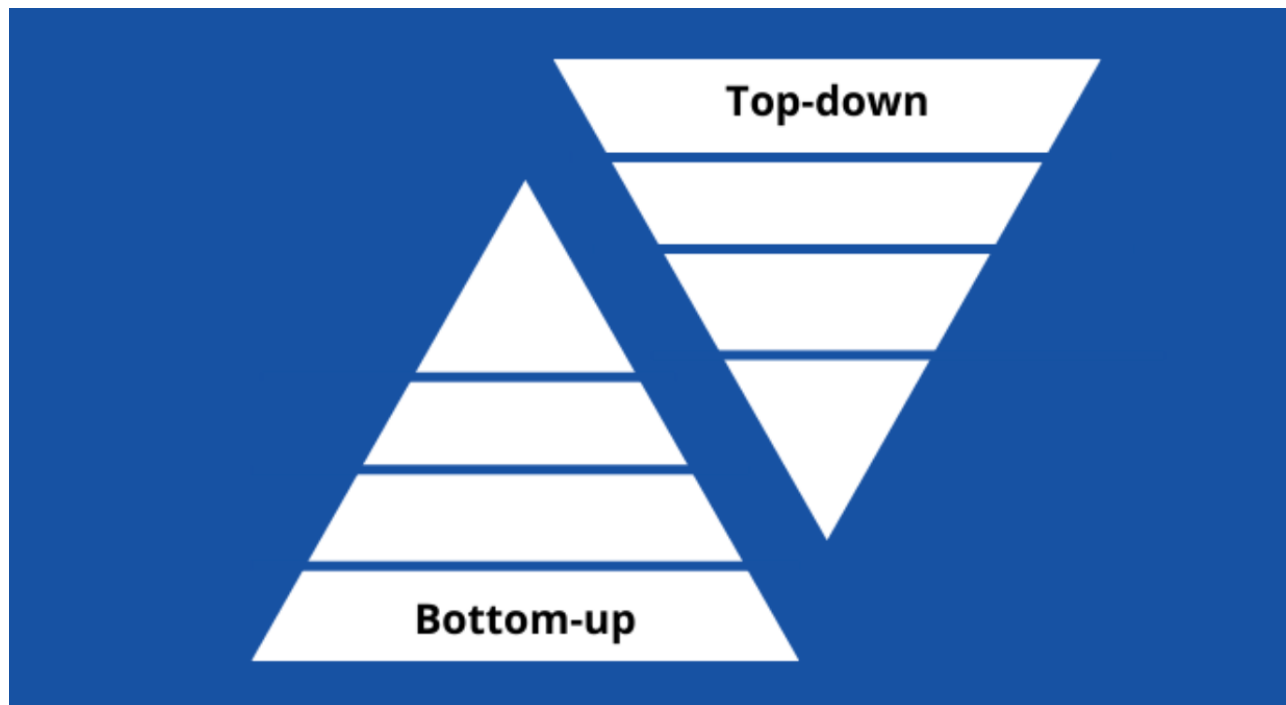
<https://de.wikipedia.org/wiki/Regierungsbezirk>

Kommunen in Deutschland nach Gemeindeklassegrößen (Stand 31.12.2021)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1254/umfrage/anzahl-der-gemeinden-in-deutschland-nach-gemeindegroessenklassen/>

Die Rahmenbedingungen werden oben definiert, die konkreten Bedarfe meistens (eigentlich) unten



Kommunale Daseinsvorsorge

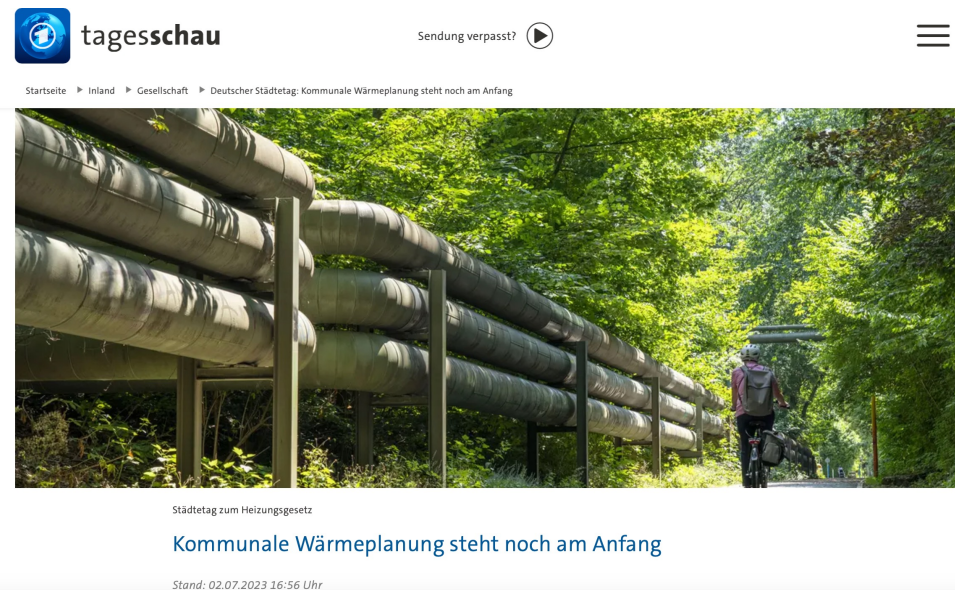
„Die kommunale Daseinsvorsorge bezieht sich auf die Bereitstellung von grundlegenden Dienstleistungen und Infrastrukturen durch die Kommunen, um das Wohlergehen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

Dazu gehören beispielsweise die Versorgung mit Wasser, Energie und Abwasserentsorgung, die Bereitstellung von öffentlichem Nahverkehr, die Unterhaltung von Straßen und öffentlichen Plätzen sowie die Sicherstellung von Bildung und Gesundheitsversorgung.

Die kommunale Daseinsvorsorge ist von großer Bedeutung, um eine funktionierende und lebenswerte Gemeinschaft zu gewährleisten.“ (ChatCPT)

Im Gesamtraum der Bundesrepublik Deutschland und in seinen Teilräumen sind ausgeglichene soziale, infrastrukturelle, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Verhältnisse anzustreben. Dabei ist die nachhaltige Daseinsvorsorge zu sichern, nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Innovation sind zu unterstützen, Entwicklungspotenziale sind zu sichern und Ressourcen nachhaltig zu schützen. Diese Aufgaben sind gleichermaßen in Ballungsräumen wie in ländlichen Räumen, in strukturschwachen wie in strukturstarken Regionen zu erfüllen. Demographischen, wirtschaftlichen, sozialen sowie anderen strukturverändernden Herausforderungen ist Rechnung zu tragen (Raumordnungsgesetz (ROG), § 2)

Vor Ort muss viel geplant werden! (Schreiben die EU, der Bund oder die Bundesländer vor)



<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/kommunale-waermeplanung-102.html>

- Bauleitplanung
 - Jugendhilfeplan
 - Pflegeplanung
 - Hitzeaktionspläne
 - Pandemiepläne
 - nun auch noch Wärmeplanung:
- Von 119 Städten im Deutschen Städtetag hatten im Mai 2023:
- 4% noch nicht angefangen
 - 49 % waren in der Koordinierungsphase
 - 17 % machten Bestandsaufnahmen
 - 17 % schon Konzeptentwicklung
 - 4 % befanden sich in der Umsetzung

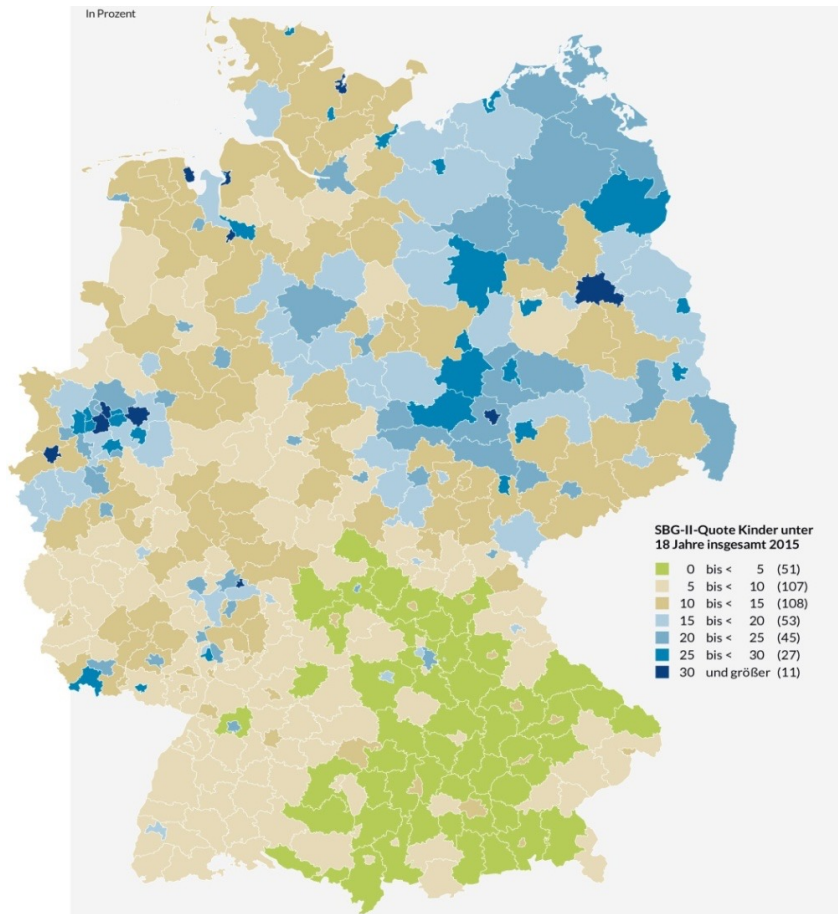
8

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

2. Aufwachsen in Wohlergehen als Herausforderung

Anteil der Kinder unter 18 Jahren in Haushalten mit ALGII-Bezug (Bertelsmannstiftung 2016)



Kinderarmut wirkt sich aus auf das ganze Leben, und zwar...

	... im Hier und Jetzt	... und in der Zukunft
Materielle Lage	Mangel & Verzicht, Wohnraum, Mobilität, Ernährung, gemeinsame Zeit	Zukunftspläne/Resignation, Selbstwirksamkeit, Entscheidungsmacht
Soziale Lage	Anzahl Freunde, soziale Kontakte, Freizeitangebote	Partizipation, soz. Eingebundensein / Netzwerke
Kulturelle Lage	Qualität der Einrichtungen, Lernstand, Schulform	formaler Bildungserfolg, Berufseinstieg, Einkommen, soziales Ansehen
Gesundheitliche Lage	Entwicklung, Gesundheit & gesundheitsbezogenes Verhalten	Morbidität, Mortalität

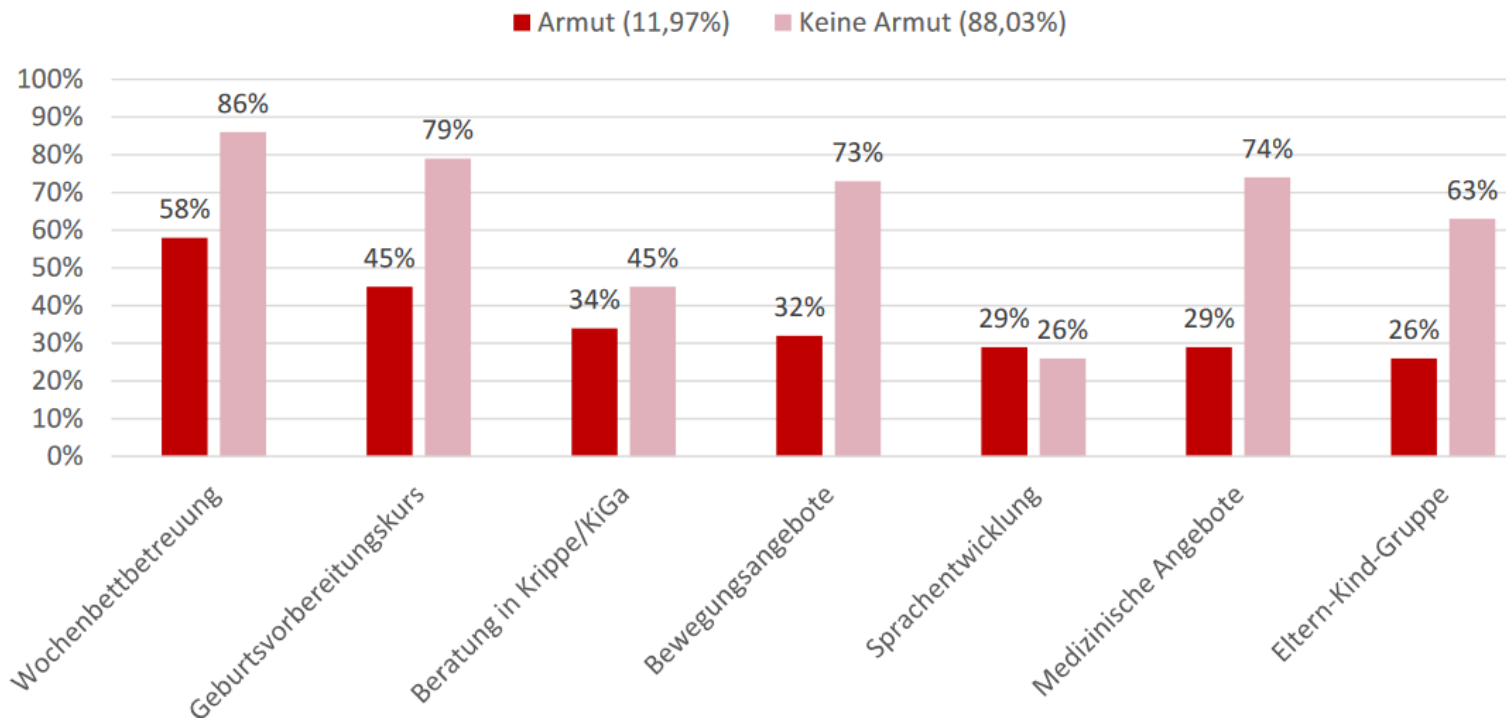
Vgl. Laubstein et al. 2016:
<https://www.bertelsmannstiftung.de/de/publikationen/publikation/did/armutsfolgen-fuer-kinder-und-jugendliche>

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Das Präventionsdilemma: Armut beeinflusst die Inanspruchnahme von Angeboten

Generelle Nutzung für Kinder unter 6 Jahren im Haushalt nach ALG II - Bezug

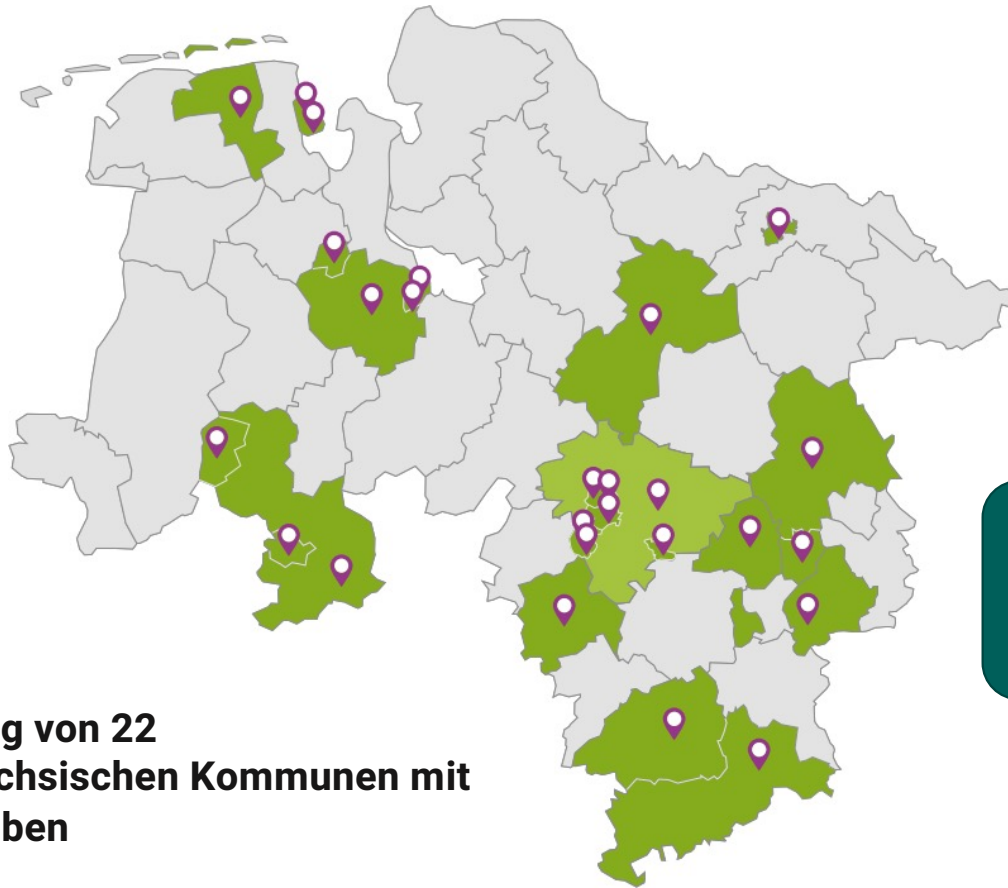


Quelle: AID:A 2019;
Auswertung Ulrich, 2021

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Das Programm "Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!" (2017-2022)



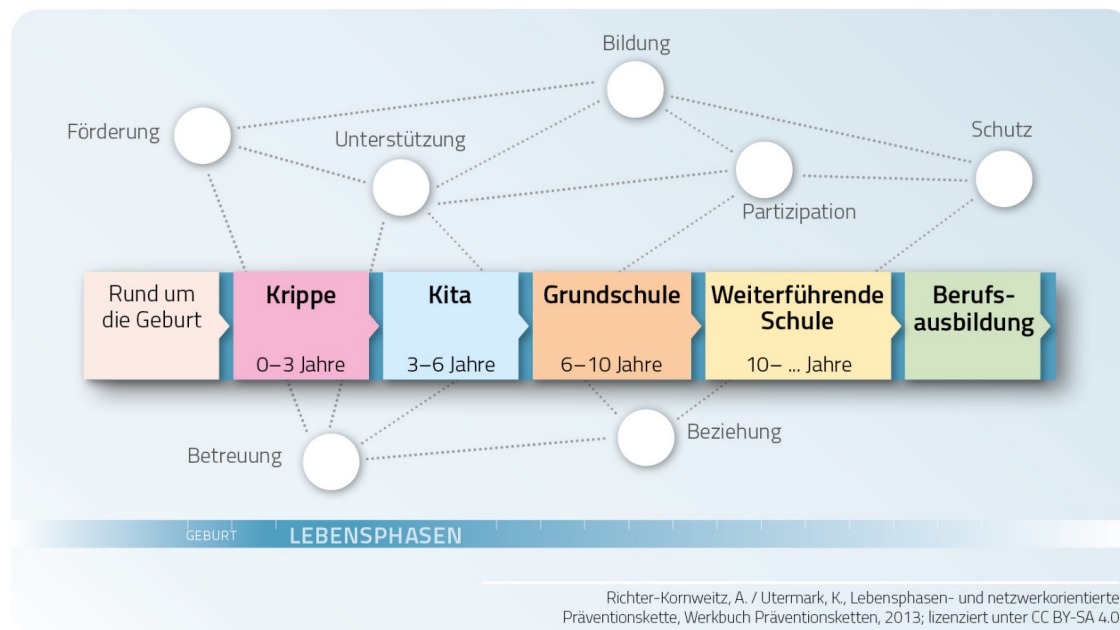
**Förderung von 22
niedersächsischen Kommunen mit
27 Vorhaben**

Auridis
Stiftung

Mehr Informationen:
www.praeventionsketten-nds.de/

Präventionsketten verfolgen das strategische Ziel, ein eng geknüpftes Unterstützungssystem zu etablieren

Präventionskette



Dies erfordert ein koordiniertes, ressortübergreifendes Handeln aller relevanten Akteur:innen sowie die Beteiligung von Kindern und Familien.

Bedürfnis- und entwicklungsorientierte Angebotsübersicht: Wie kann sie aussehen?

Angebote	Schwanger- schaft – Geburt	Übergang Geburts- hilfe – Familie/ Krippe	0–3 Jahre	Übergang Krippe – Kiga	3–6 Jahre	Übergang Kiga – Grund- schule	6–12 Jahre	Übergang Grund- schule – weiterf. Schule
Materielle Situation								
Kulturelle Situation								
Soziale Situation								
Gesundheitliche Situation								

BMFSFJ, 2009: 13. Kinder- und Jugendbericht. Berlin; AWO-ISS-Studien 1999-2012; Richter-Kornweitz, A. & Utermark, K., 2013: Werkbuch Präventionskette. Hannover & Köln.

Richter-Kornweitz, A. & Kruse, C. 2019. Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse. Praxis Präventionskette. Hannover: LVG & AFS. Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Strukturelle Wirkungen

Was hat die Bildung einer ressort- und sektorenübergreifenden Zusammenarbeit für die Kinder und Familien gebracht?

- Beispiele von strukturell verankerten Angebotsentwicklungen -



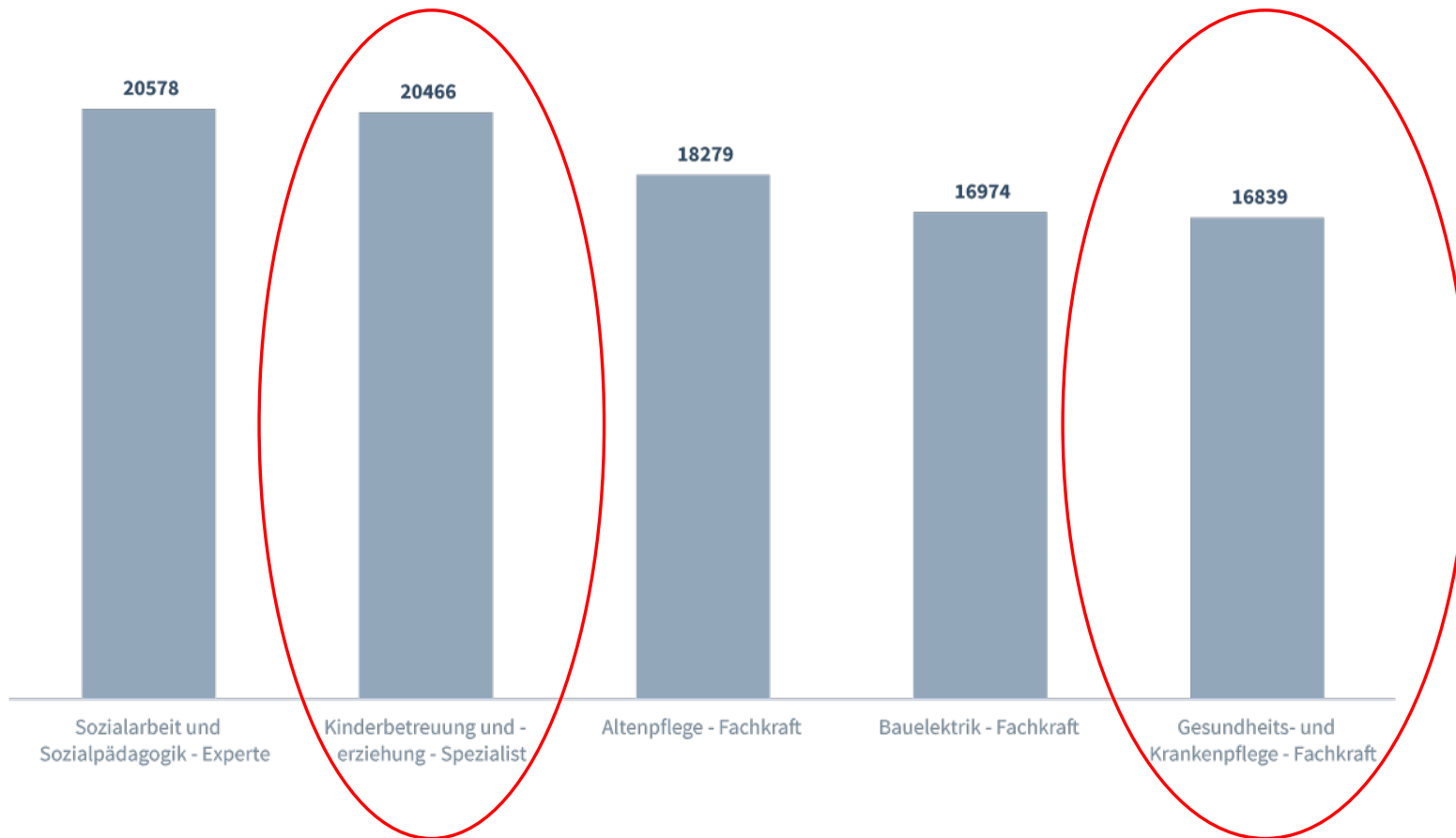
<p>Stadt Oldenburg Zusätzliches Schwimmkursangebot, bevorzugt für sozial benachteiligte Kinder</p> <p>in Zusammenarbeit von: Jugendamt, FD Sport im Amt für Bildung und Kultur, Gesundheitsamt, Bäderbetriebsgesellschaft und dem Oberbürgermeister</p>	<p>Stadt Barsinghausen Beratungsangebot des Jobcenters in Kita-Elterncafé zu Fragen des Job-Wiedereinstiegs und BuT</p> <p>in Zusammenarbeit von: Amt für Kinderbetreuung, Jobcenter und Kitas</p>	<p>Stadt Laatzen Gründung BuT-Servicestelle für Leistungsberechtigte u. Interessierte. BuT-Schulung für Fachkräfte</p> <p>in Zusammenarbeit von: Jugendamt und Teamleitung Bildungs- und Teilhabeleistungen, Rundem Tisch gegen Kinderarmut</p>
<p>Stadt Garbsen Checkliste „Armuts-sensibilität“ für Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen</p> <p>in Zusammenarbeit von: Jugendamt, Netzwerk Frühe Hilfen, Familienzentren, Beratungsstelle</p>	<p>Stadt Oldenburg Gemeinde Großenkneten Gründung Quartierszentrum mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten in Gemeinde mit Zuzug vieler Arbeitsmigrant*innen</p> <p>in Zusammenarbeit von: Gesundheitsamt, Jugendamt, FD Soziales der kreisangehörigen Gemeinde, Integrationsbeauftragtem</p>	<p>Stadt Wilhelmshaven Checkliste „In 5 Schritten zur Eingliederungshilfe“ für Eltern und Fachkräfte</p> <p>in Zusammenarbeit von: Jugendamt, Gesundheitsamt, Sozialamt, Kinderärzt*innen, Kitas, Frühförderstellen</p> <p>... und noch viele Beispiele mehr</p>

Stand: 31.03.2022

Richter-Kornweitz, A.; Petras, K.; Humrich, W.; Schluck, S. (2022): WerkReport 1 des Programms „Präventionsketten Nds: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“, lizenziert unter CC BY-SA 4.0 Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Berufe mit den größten Fachkräftelücken 2021/2022

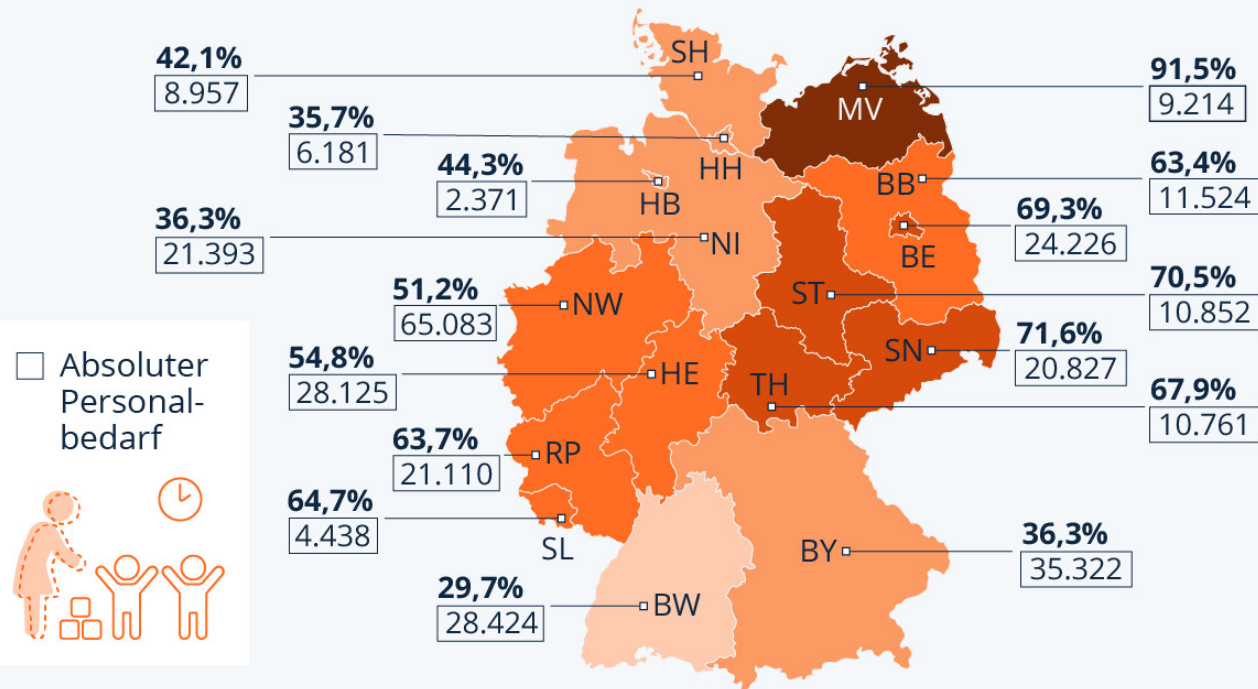


IW-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebungen, 2022, <https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/helen-hickmann-filiz-koneberg-groesste-luecken-in-typischen-maenner-und-frauenberufen.html>
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Fachkräftemangel bei Erzieher:innen

Zusätzlich benötigtes Personal in 2023
anteilig am beschäftigten Personal in 2021*



* unter Berücksichtigung eines kindgerechten Betreuungsschlüssels
Quelle: Bertelsmann Stiftung

Suhr, F. (17. April, 2023). Erzieherinnen bundesweit dringend gesucht [Digitales Bild]. Zugriff am 03. Juli 2023, von <https://de.statista.com/infografik/29713/studie-zum-fachkraeftemangel-an-deutschen-kitas/>
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Effektive Bekämpfung von Kinderarmut erhöht Teilhabe- und Gesundheitschancen

Ampel-Streit beigelegt

Familienministerin: Kindergrundsicherung kommt - mit Leistungsverbesserungen



Monatlang gab es in der Ampelkoalition Streit um die Kindergrundsicherung. Jetzt haben sich die Regierungsparteien laut Familienministerin Paus über das weitere Vorgehen geeinigt.

03.07.2023, 23:57 Uhr



19

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

3. Versorgung am Lebensende als Herausforderung

Komm.Care – Angebot

... beratende Unterstützung vor dem Hintergrund des NPflegeG

Laufzeit

01.02.2019 - 28.02.2022
01.03.2022 - 28.02.2025

- bei der Entwicklung aussagekräftiger und ressourcenschonender **örtlicher Pflegeberichte**
- mit dialogisch entwickelten **Handlungshilfen**
- bei der **Durchführung örtlicher Pflegekonferenzen**

- mit bedarfsorientierten **Workshops und Fortbildungen** zur pflegerischen Versorgungsplanung
- mit Angeboten zum **Austausch und zur Vernetzung**

- Analyse und Verbesserung der **Angebote zur Unterstützung im Alltag nach SGB XI** in der Kommune
- und der Durchführung von **Landespflegekonferenzen**

Instrumente der pflegerischen Versorgungsplanung - gesetzlicher Rahmen -

Stand der pflegerischen Versorgung, perspektivische Entwicklung und Handlungsempfehlungen

- Erstellung bis Ende Oktober 2023
- Turnus: 4 Jahre
- Verzahnung mit dem Landespflegebericht

Örtlicher Pflegebericht § 3 NPflegeG



Vernetzung und Austausch zur Sicherstellung der pflegerischen Versorgung vor Ort

- Erste Konferenz bis Ende 2023
- Turnus: 2 Jahre
- Organisation: Kommune

Örtliche Pflegekonferenz § 4 NPflegeG



Stand der Umsetzung (Juni 2023)

26 Kommunen
haben bereits einen örtlichen
Pflegebericht erstellt

20 Kommunen
haben eine örtliche
Pflegekonferenz durchgeführt

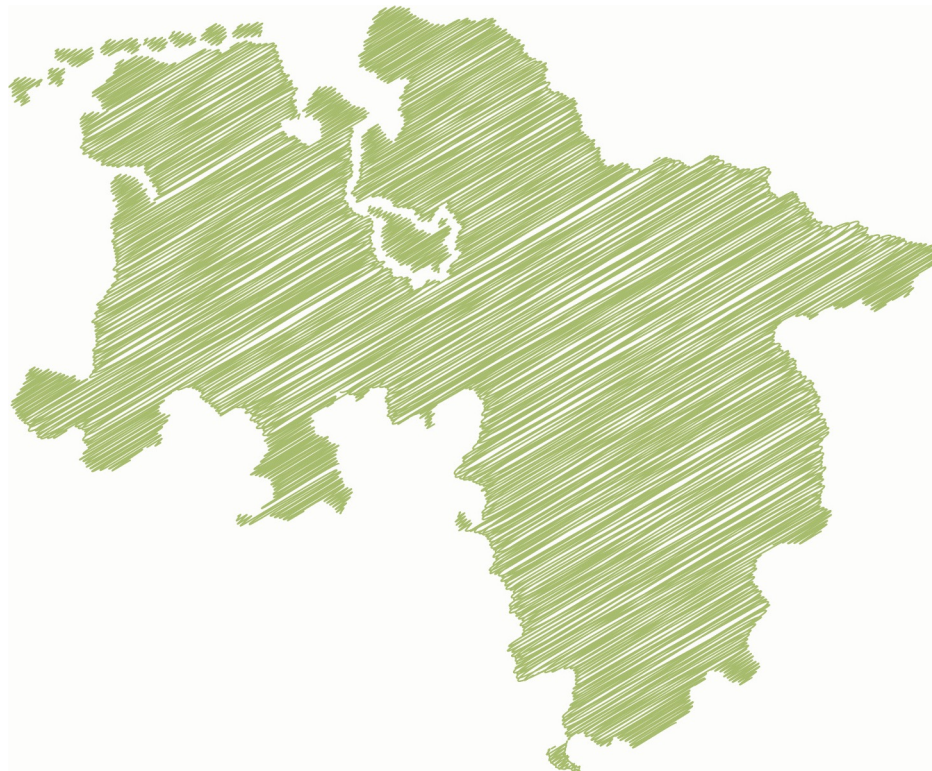


Bild:
<https://stock.adobe.com/de/images/bundesland-niedersachsen-scribble/86220241>
Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Perspektive der Kommunen

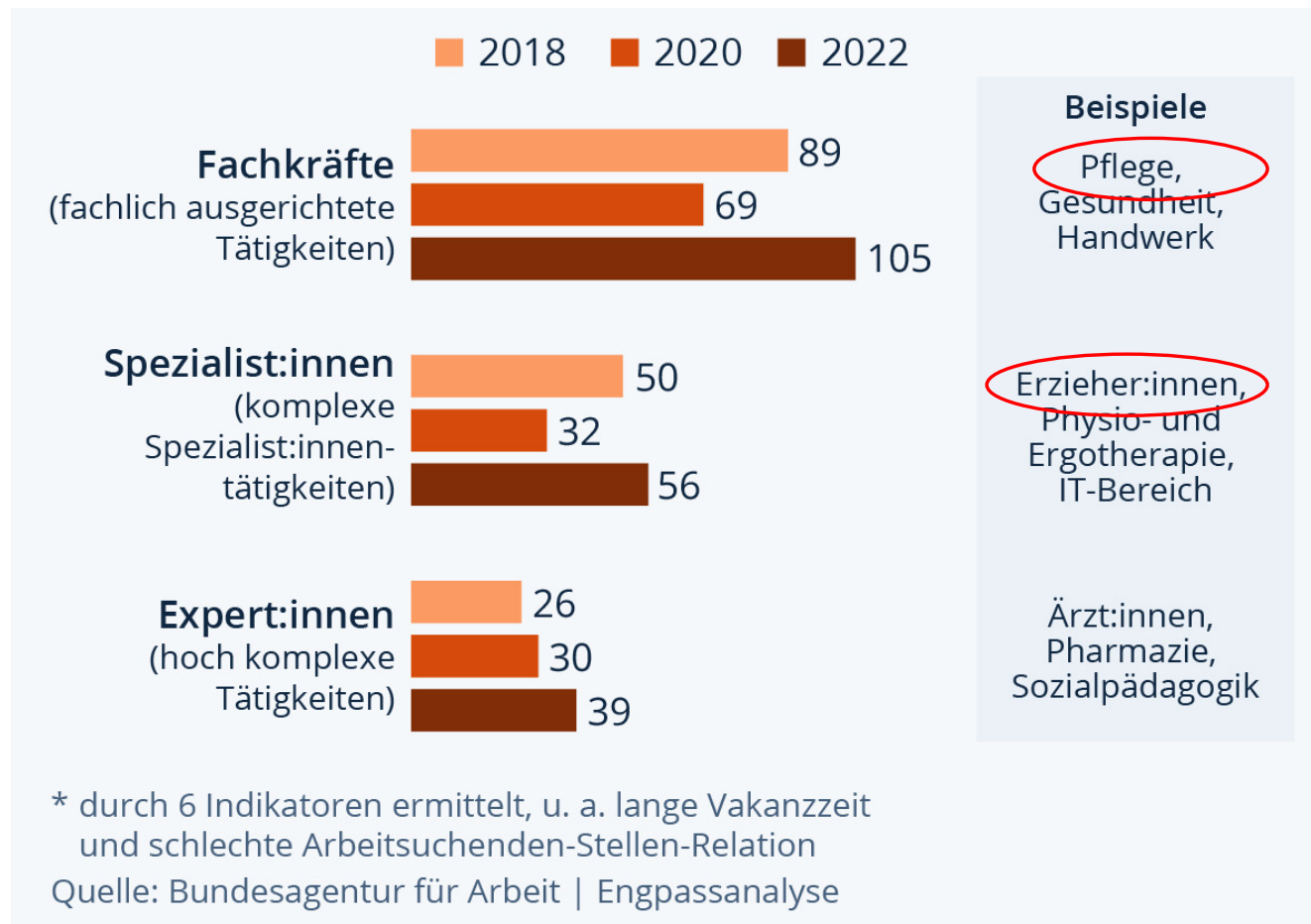
Chancen

- Austausch und Vernetzung aller pflegerelevanter Akteur:innen
- Herausforderungen gemeinsam vor Ort bewältigen
- Bedarfserhebung zur Entwicklung konkreter Maßnahmen
- Zusammenarbeit, Partizipation, Mitgestaltung
- Verzahnung Land und Kommune

Herausforderungen

- Begrenzte kommunale Handlungsspielräume und finanzielle Ressourcen
- Unklare Verantwortlichkeiten seitens Bund, Land und Kommunen
- Verbindlichkeit und Beteiligung pflegerelevanter Akteur:innen
- Problemfülle und Problemdichte

Engpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit



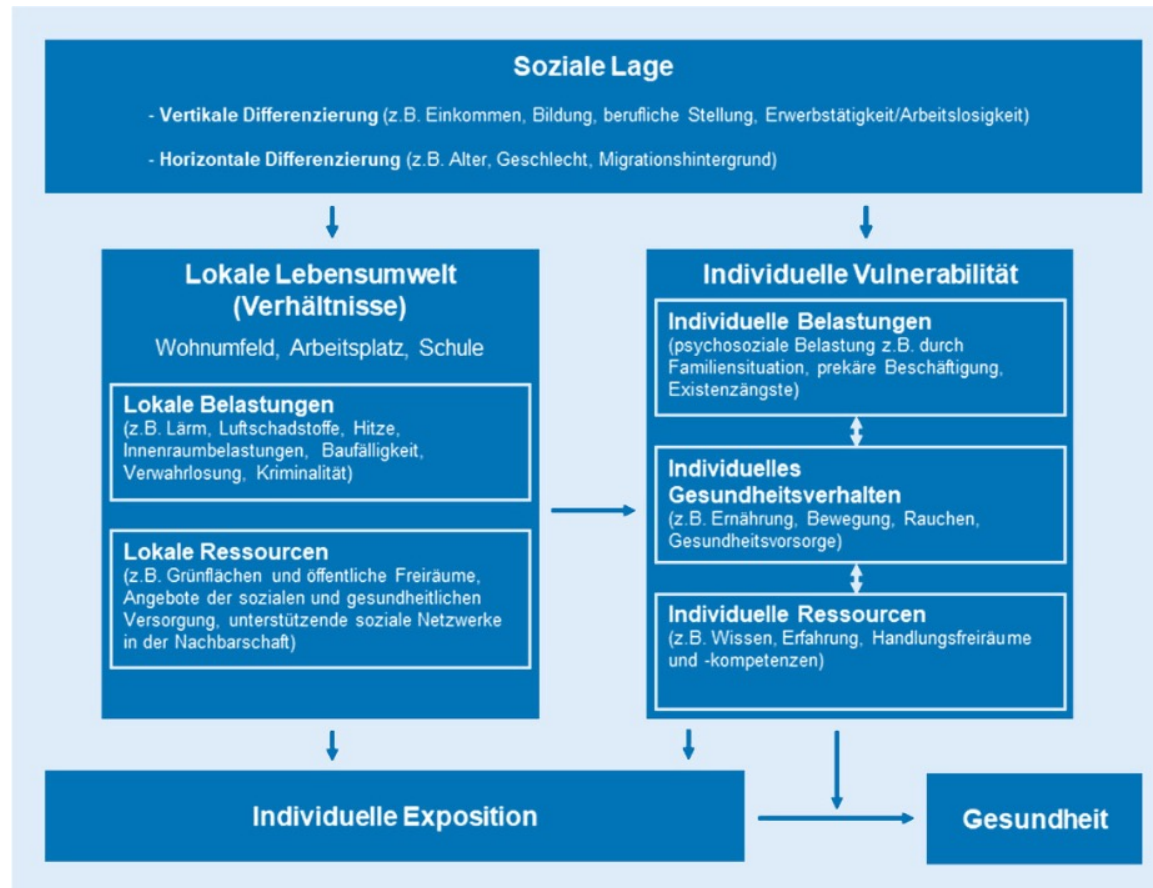
Brandt, M. (13. Juni, 2023).
BA zählt 200 Engpassberufe
[Digitales Bild]. Zugriff am 03.
Juli 2023, von
<https://de.statista.com/infografik/29573/anzahl-der-berufe-mit-anzeichen-eines-engpasses-in-deutschland/>

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

4. Umweltgerechtigkeit und Klimaneutralität als Herausforderung

Umweltgerechtigkeit



Quelle: Bolte et al. 2012.
Umweltgerechtigkeit:
Chancengleichheit bei
Umwelt und Gesundheit:
Konzepte, Datenlage und
Handlungsperspektiven.

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Rolle der Kommune in Klimaschutz und Klimaanpassung

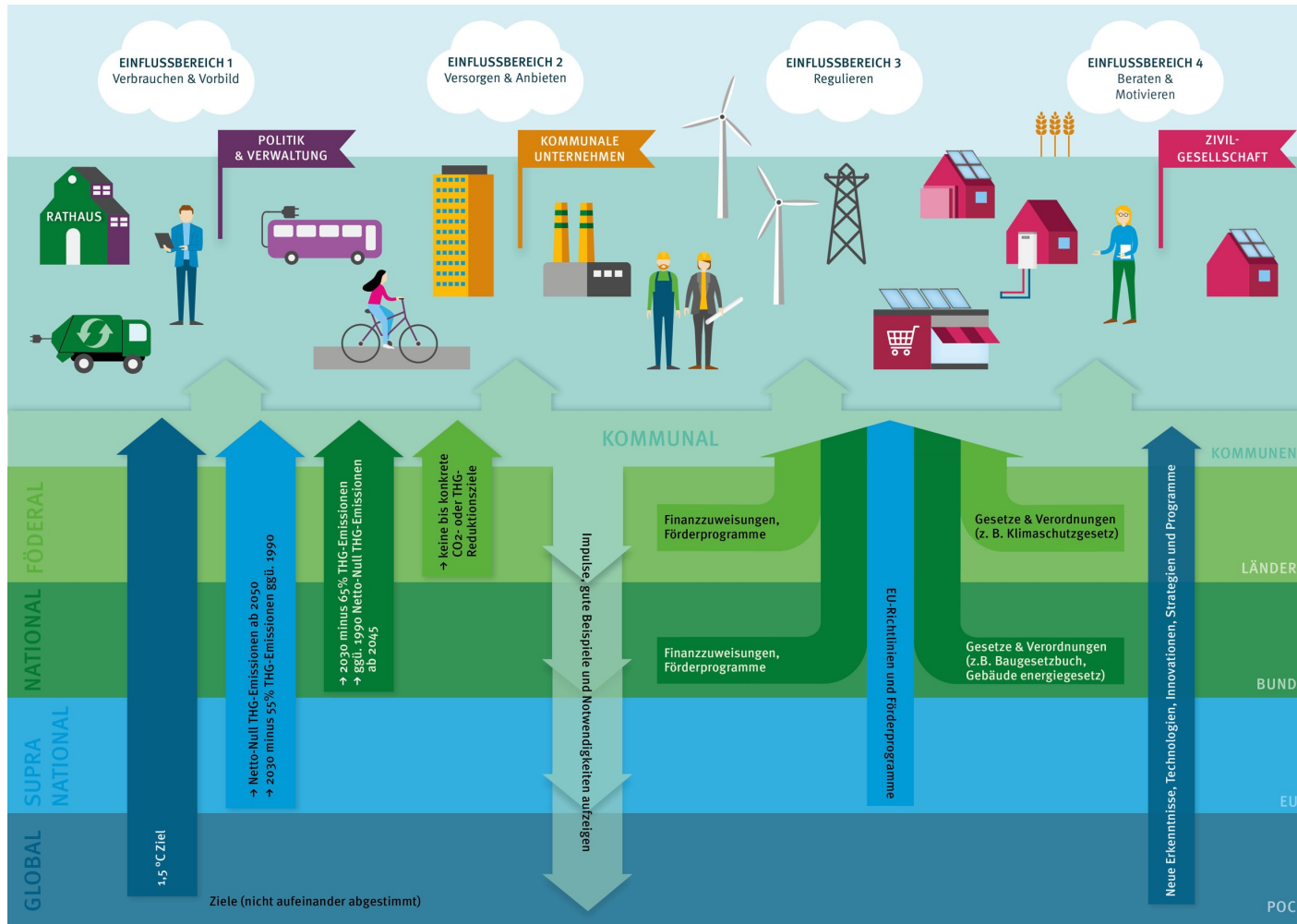
- stehen im Kontakt mit den Bürger:innen, der lokalen Wirtschaft sowie diversen sozialen und kulturellen Einrichtungen
 - direkten Zugriff auf die gebaute Infrastruktur vor Ort
 - Zugriffsmöglichkeit auf Infrastrukturen kommunaler Unternehmen
- Kommunale Daseinsvorsorge

Quelle: kommunaler Klimaschutz.
Umweltbundesamt. URL:
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimaschutz-energiepolitik-in-deutschland/kommunaler-klimaschutz#Rolle>
(aufgerufen am 03.07.2023)

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Rolle der Kommune in Klimaschutz und Klimaanpassung



Quelle: kommunaler Klimaschutz. Umweltbundesamt. URL: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimaschutz-energiepolitik-in-deutschland/kommunaler-klimaschutz#Rolle> (aufgerufen am 03.07.2023)

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Rolle der Kommune in Klimaschutz und Klimaanpassung

Interessenskonflikte auf kommunaler Ebene:

- Wirtschaftliche Interessen
- Bedarf an bezahlbarem Wohnraum
- Wunsch nach großzügigen Wohnmöglichkeiten in Einfamilienhäusern
- unterschiedliche Ansprüche und Gewohnheiten an verfügbare Mobilitätsformen
- Flächennutzungskonflikte
- ...

Quelle: kommunaler Klimaschutz.
Umweltbundesamt. URL:
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimaschutz-energiepolitik-in-deutschland/kommunaler-klimaschutz#Rolle>
(aufgerufen am 03.07.2023)

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Treibhausgasneutralität in der Kommune

Beispiele zum Erreichen des Transformationsziels der Treibhausgasneutralität:

- Sanierung des gesamten Gebäudebestands in der Kommune auf Zielniveau
- Umgestaltung des lokalen Verkehrssektors von zentriert auf den motorisierten Individualverkehr zu einem starken Umweltverbund (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, Sharing)
- Vollständige Versorgung mit erneuerbaren Energien:
 1. Etablierung einer lokalen treibhausgasneutralen Wärmeversorgung
 2. Vollständiges Ausnutzen der lokalen Potenziale für erneuerbaren Strom,
- Optimierung der Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen im kommunalen Aufgabengebiet, um möglichst große Treibhausgasreduzierungen zu erreichen (insbesondere in der Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Trinkwasserversorgung).

Quelle: kommunaler Klimaschutz.
Umweltbundesamt. URL:
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimaschutz-energiepolitik-in-deutschland/kommunaler-klimaschutz#Rolle>
(aufgerufen am 03.07.2023)

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

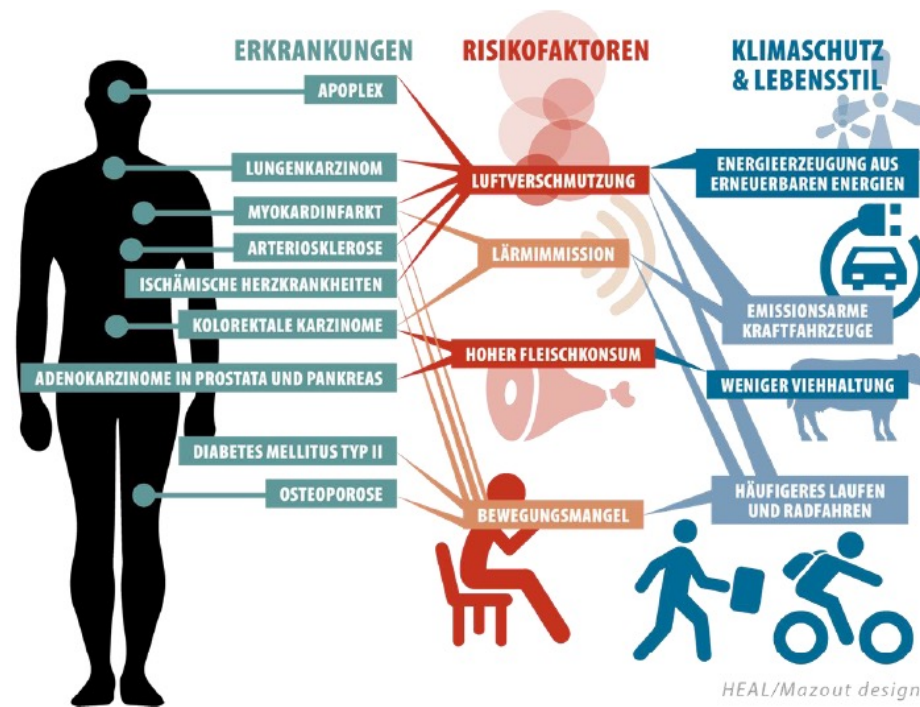
→ www.gesundheit-nds-hb.de

Gesundheitliche Co-Benefits vom Klimaschutz

Vermeidbare Todesfälle in Deutschland bis 2040:

- 8.770 durch saubere Luft
- 143.770 durch eine gesunde und klimafreundliche Ernährungsweise
- 2.856 durch aktive Mobilität

(Hamilton et al. 2021)



Verbesserung psychische Gesundheit durch Klimaschutz (Lawrance et al. 2022)

Quellen:

Hamilton et al. 2021. The public health implications of the Paris Agreement: a modelling study. The Lancet Planetary Health 5(2): e74-e83.

Lawrance, et al. 2022. The Impact of Climate Change on Mental Health and Emotional Wellbeing: A Narrative Review of Current Evidence, and its Implications. International Review of Psychiatry 34(5): 443-498.

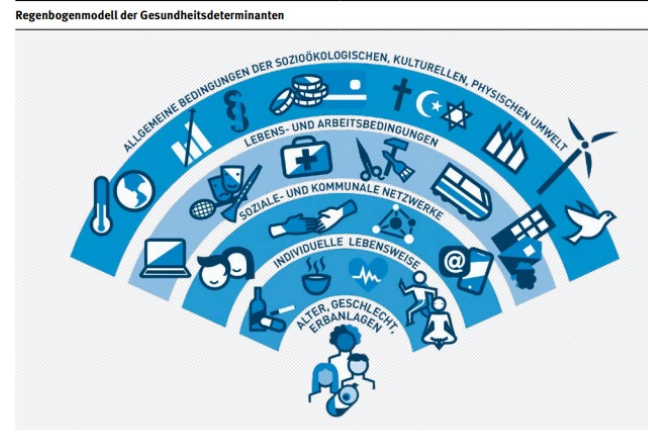
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Integrierte Zusammenarbeit

Konzepte für eine gesunde Stadt:

- Regenbogenmodell der Gesundheitsdeterminanten
- Barrierefreiheit und Integration
- Umweltgerechtigkeit
- Gesundheitliche Chancengleichheit
- Health in All Policies (HiAP)



Quelle: eigene Darstellung der HAGE e.V., 2020 nach Dahlgren & Whitehead



Quelle: Böhme et al. 2023
Gemeinsam planen für eine
gesunde Stadt –
Empfehlungen für die Praxis.

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Integrierte Zusammenarbeit

6 Handlungsempfehlungen

1. Innerhalb der Verwaltung voneinander über Gesundheit und Planung lernen
2. Daten zur gesundheitlichen und sozialen Lage sowie Umweltdaten erfassen, zusammenführen und austauschen
3. Mit passenden Strukturen in der Verwaltung zusammenwirken
4. Öffentlichkeit einbeziehen und Allianzen für Gesundheit bilden
5. Gesundheitsämter zu proaktiv Planenden qualifizieren
6. Ausreichende Ressourcen für die umfassende Berücksichtigung von gesundheitlichen Belangen in der Planung bereitstellen



Quelle: Böhme et al.
2023 Gemeinsam planen für eine gesunde Stadt – Empfehlungen für die Praxis.

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

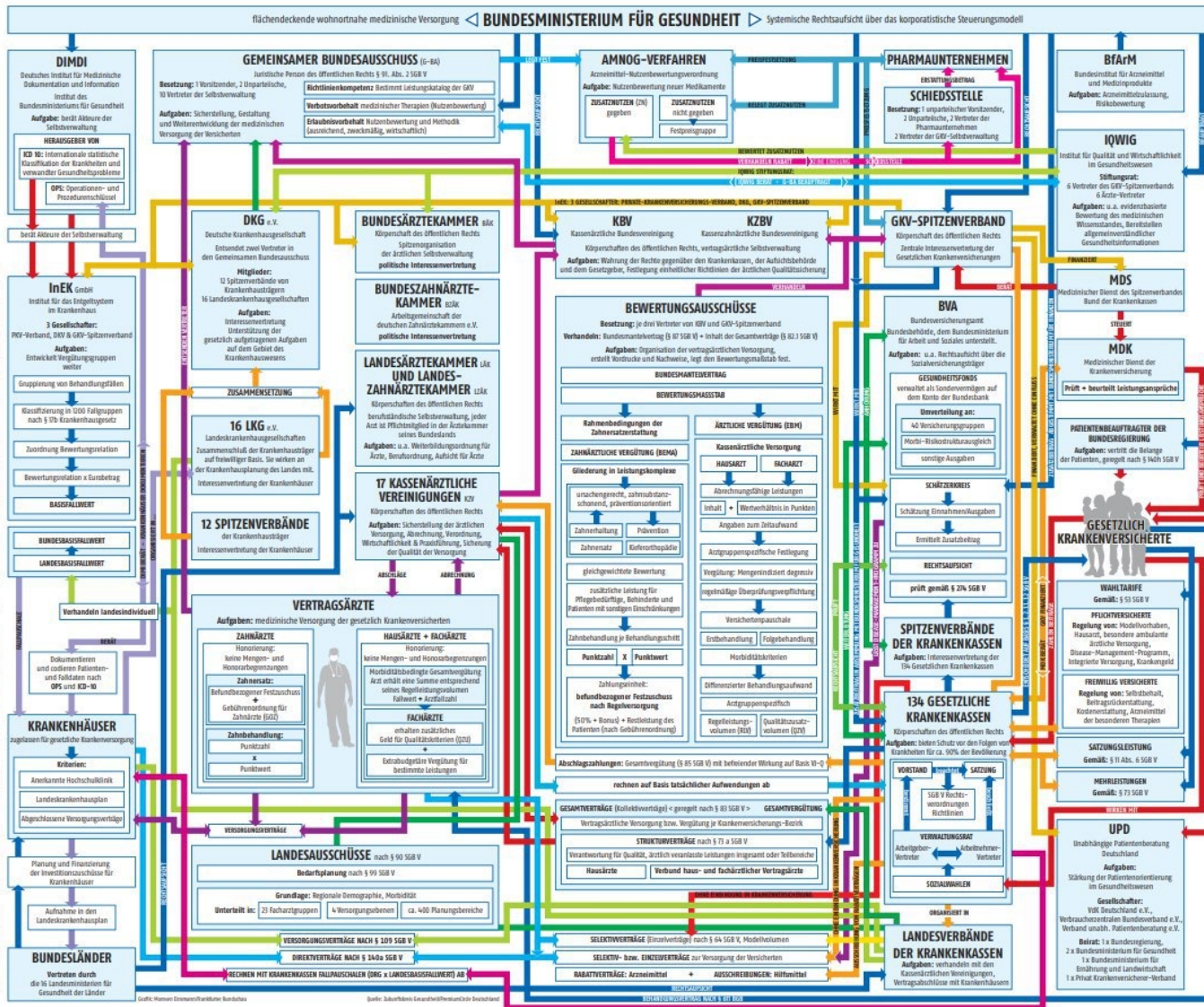
→ www.gesundheit-nds-hb.de

Integrierte Zusammenarbeit

Was braucht es?

- Austausch, ein geteiltes Verständnis, gemeinsame Ziele und Sprache
- Klar abgegrenzte Zuständigkeiten, aber auch ressortübergreifende Arbeitsstrukturen
- Integriertes Umwelt-, Sozial- und Gesundheitsmonitoring
- Möglichkeiten der Beteiligung und Partizipation
- Personelle und finanzielle Ressourcen
- ...

5. Und jetzt auch noch Gesundheit?



Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG)

Referentenentwurf vom 15. Juni 2023

Gesundheitsregionen

Neuer § 140b, SGB V: Gesundheitsregionen

Aufgaben einer Gesundheitsregion können insbesondere sein:

1. Bildung von Netzwerken und Kooperationen der regionalen Versorger und des öffentlichen Gesundheitsdienstes,
2. Sicherstellung einer vernetzten und koordinierten Gesundheitsförderung und Versorgung über Sektorengrenzen hinweg entsprechend der regionalen Bedarfe unter Berücksichtigung der gewachsenen Strukturen,
3. Ausbau von Dienstleistungen zur Erhöhung von Mobilitätsangeboten, um den Zugang zu kurativer und präventiver Versorgung zu erleichtern,
4. Weiterentwicklung der genannten Ziele und Maßnahmen.

Die Investitions- und Betriebskosten der Organisation der Gesundheitsregion tragen die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen einerseits und die beteiligten Kreise und kreisfreien Städte andererseits zu gleichen Teilen.

Gesundheitsregionen in Niedersachsen seit 2013



Bereits ein weit ausgebauten System von 30 Gesundheitsregionen, in die 38 der beteiligten Landkreise und kreisfreien Städte integriert sind (Fächendeckungsgrad: 82 %).

Wie die jüngst veröffentlichten Monitoringergebnisse der niedersächsischen Gesundheitsregionen belegen, haben sich in den beteiligten Kommunalen Gebietskörperschaften Vernetzungsplattformen (Steuerungsgruppen und Arbeitsgruppen) etabliert, in die mit der Kassenärztlichen Vereinigung, den Krankenkassen, der Ärzteschaft vor Ort, Kliniken, Vertretungen aus der Pflege, dem regionalen ÖGD, weiterer Ressorts der öffentlichen Verwaltung, Wissenschaft und vielen weiteren in der Gesundheitsversorgung Tätigen bereits die zentralen Akteure involviert sind.

Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG)

Referentenentwurf vom 15. Juni 2023

Gesundheitskioske

Neuer § 65g, SGB V: Niedrigschwellige Beratungsangebote von Krankenkassen und Kommunen über medizinische Behandlung und Prävention in Bedarfsregionen (Gesundheitskiosk)

Initiativrecht liegt bei den Kommunen

Kosten: etwa 400.000 Euro pro Gesundheitskiosk, also bei den angedachten 1.000 Kiosken 400 Millionen Euro pro Jahr.

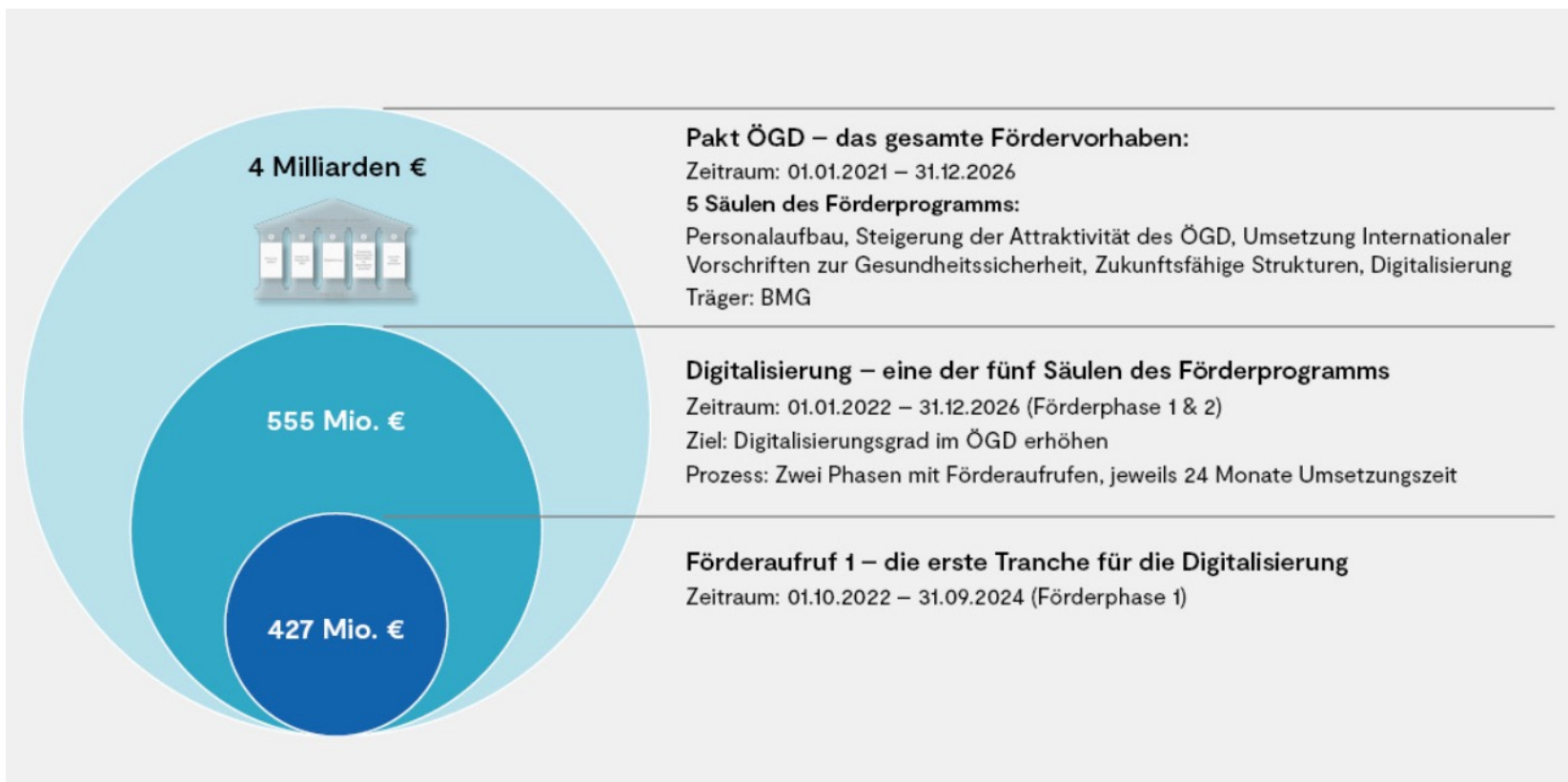
Die Finanzierung teilen sich Kommunen (20 Prozent), gesetzliche (74,5 Prozent) und private Krankenversicherung (5,5 Prozent).

Kioske können auch als mobile Leistungsorte, etwa in Bussen, betrieben werden. Dabei werden die Kioske in die bereits vor Ort bestehenden Strukturen eingebettet, etwa über eine enge Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Gesundheitswesen. Geleitet werden sie von einer Pflegekraft, „die gemeinsam mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern allgemeine Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur medizinischen, präventiven und sozialen Bedarfsermittlung erbringt“.

Innovationsfondprojekt: 6,4 Millionen Euro Fördersumme



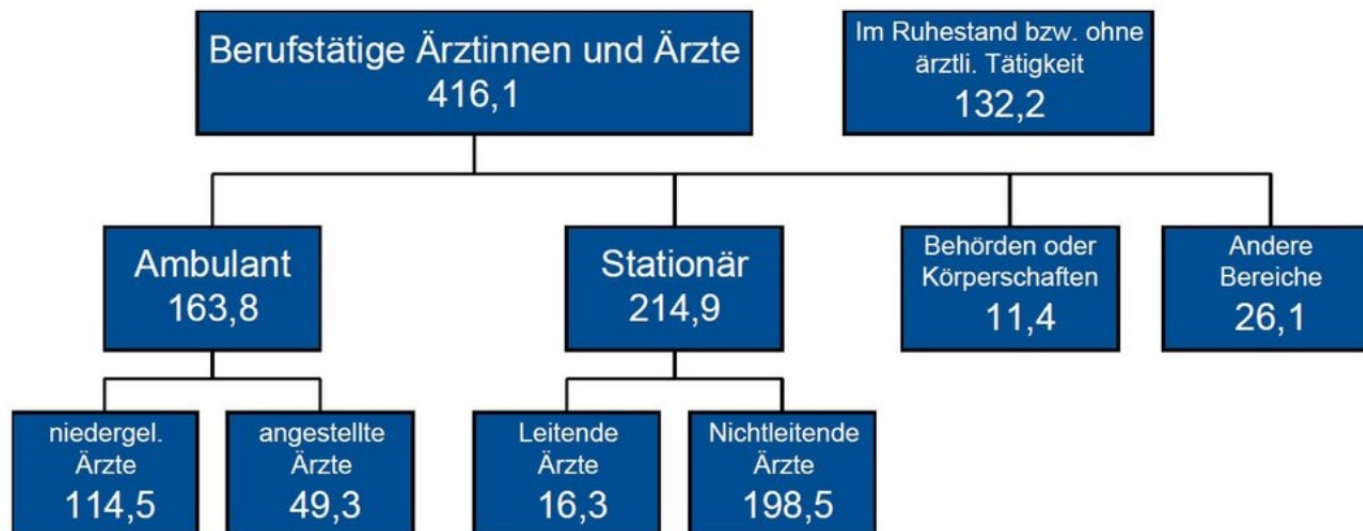
Pakt für den ÖGD



Personal im Öffentlichen Gesundheits- dienst 2020

	Personal		darunter Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte		Besetzte Stellen (Vollzeitäquivalente)	
		%		%		%
Insgesamt	21.130		11.195		17.110	
Andere Berufe	5.095	24	2.210	20	4.305	25
Humanmedizin	3.930	19	2.340	21	3.005	18
Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	3.325	16	1.630	15	2.810	16
Arzt- und Praxishilfe	2.935	14	1.990	18	2.210	13
Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	1.900	9	535	5	1.760	10
Ernährungs- und Gesundheitsberatung	1.030	5	730	7	760	4
Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	775	4	520	5	565	3
Zahnmedizin und Kieferorthopädie	445	2	315	3	325	2
Medizinisches Laboratorium	405	2	205	2	340	2
Verwaltung	380	2	200	2	310	2
Psychologie und nichtärztliche Psychotherapie	275	1	170	2	215	1
Nichtärztliche Therapie und Heilkunde	275	1	200	2	210	1
Pharmazie	155	1	85	1	125	1
Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	145	1	55	<1	130	1
Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste	35	<1	15	<1	30	<1
Altenpflege	15	<1	5	<1	10	<1
Verkauf drogerie- und apothekenüblicher Waren, Medizinbedarf	5	<1	5	<1	5	<1

Gesamtzahl der Ärzt:innen in Deutschland 2021



Build back fairer

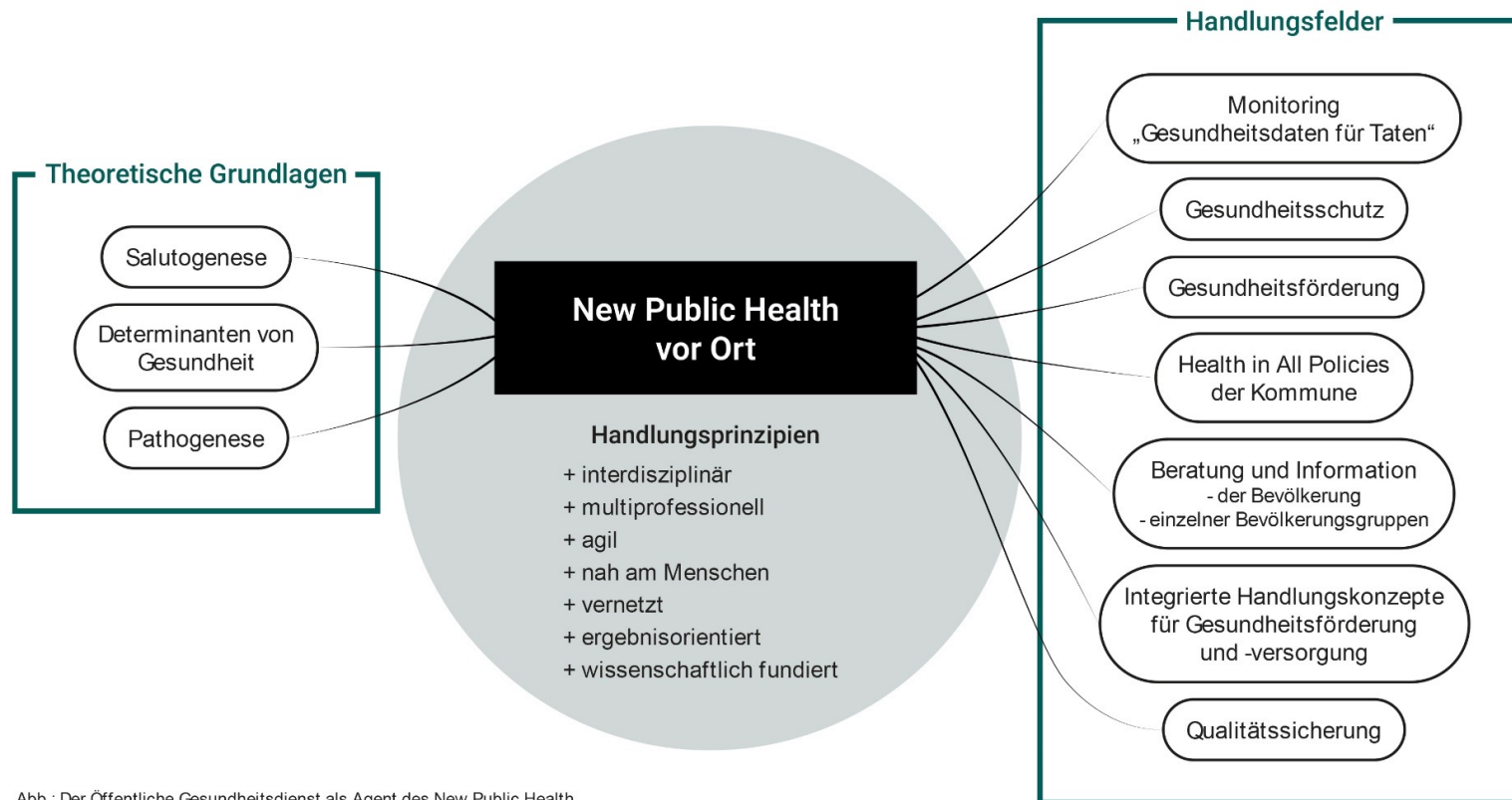
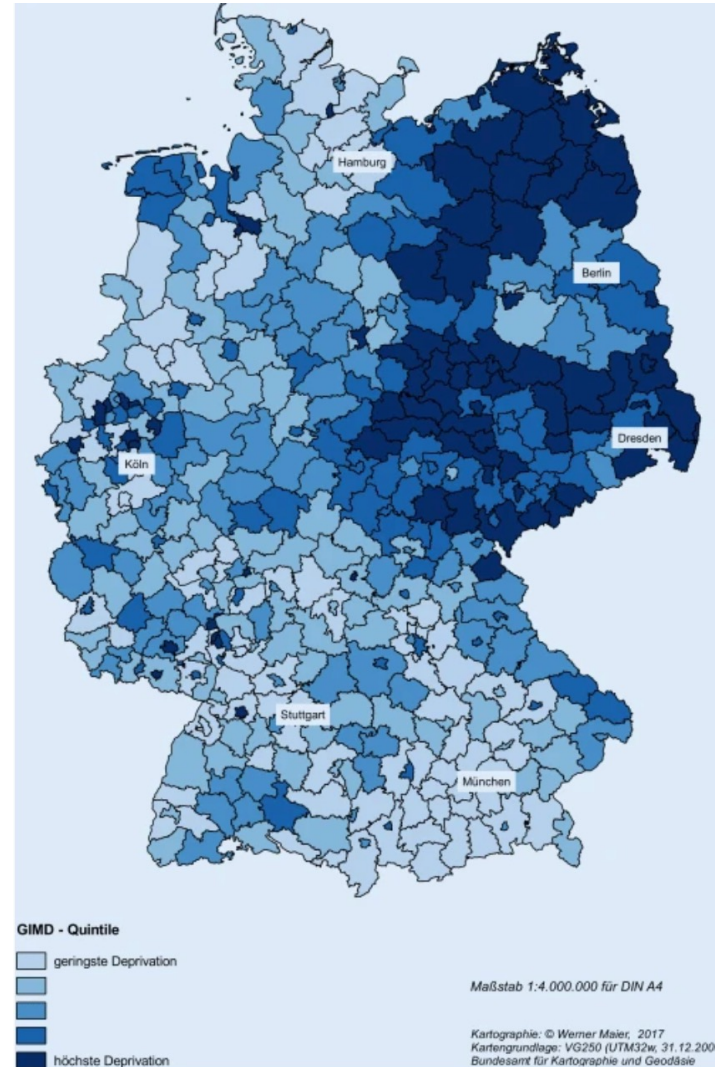


Abb.: Der Öffentliche Gesundheitsdienst als Agent des New Public Health

Indizes Multipler
Deprivation zur Analyse
regionaler Gesundheits-
unterschiede in
Deutschland
(Mayer, 2017)



Good and equitable public health – an advanced public health policy - Sweden 2018

The overarching objective of the public health policy has a clear focus on equitable health throughout the population, and a goal to reduce avoidable health inequalities within a generation (30 years).

The regions can help to achieve this objective as part of their regional responsibility for sustainable societal development but also through their responsibility for healthcare.

Municipalities are important as they are responsible for most of the welfare services that impact people's health throughout their lives.

Regional Comparisons Public Health (Öppna jämförelser folkhälsa 2019)

is an indicator-based comparative study, presenting 39 indicators.

The indicators reflect health outcomes as well as social and living conditions, and lifestyle habits.

Social conditions include socioeconomic factors such as education, work and occupation, while living conditions relate to the living environment, recreation, a sense of being able to influence your situation and levels of security and trust.

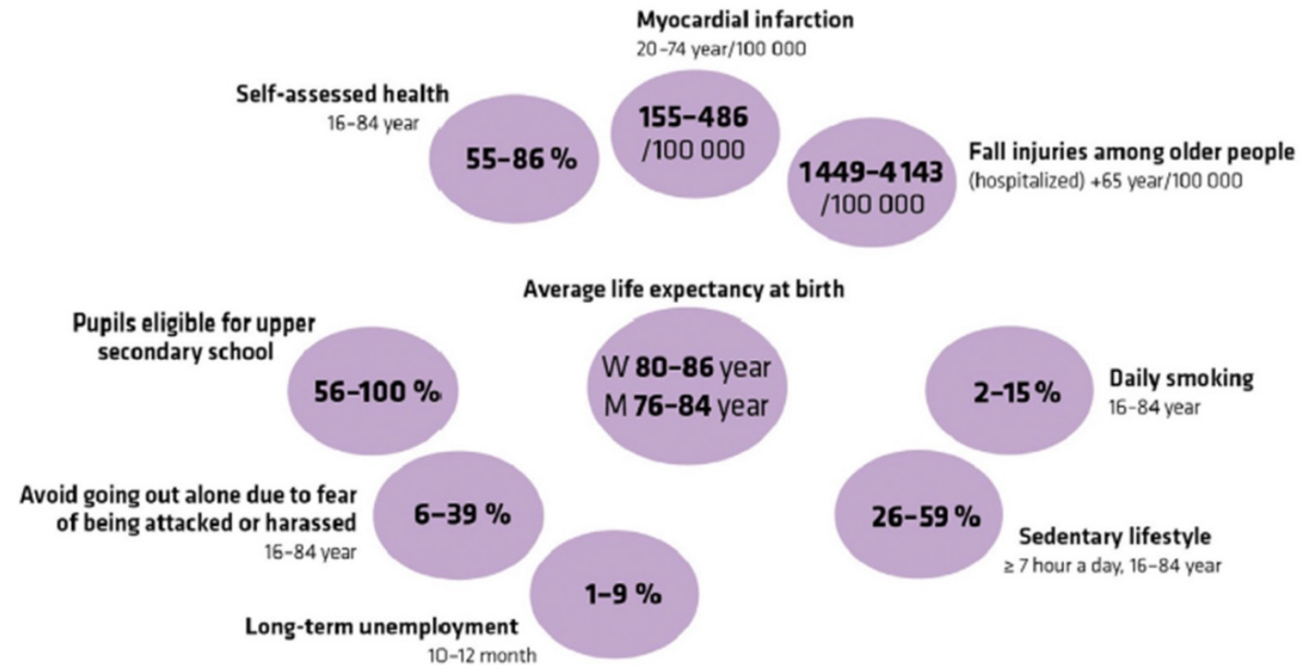
Living conditions are affected by social conditions.
Lifestyle habits relate to everyday behaviours that are often affected by social conditions and living conditions.

Zusammen denken,
was zusammen
gehört.

Daten für Taten

<https://www.folkhalsomyndigheten.se/the-public-health-agency-of-sweden/public-health-reporting/regional-comparisons-public-health-2019/>

Open Comparisons in Public Health



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Thomas Altgeld
Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

Tel.: +49 (0)511 / 388 11 89 - 100
thomas.altgeld@gesundheit-nds.de
www.gesundheit-nds-hb.de
@lvgundafs

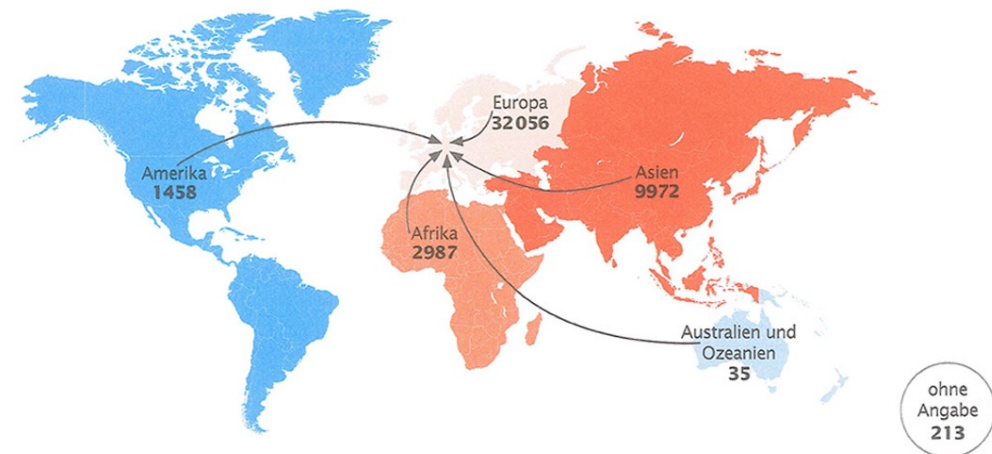


Ärzt:innenimport

Die Zahl der in Deutschland berufstätigen ausländischen Ärztinnen und Ärzte ist im Jahr 2021 um 1.057 (+1,9 Prozent) auf 57.164 gestiegen.

Die größte Zahl berufstätiger ausländischer Ärzte kommt aus Syrien (5.084), Rumänien (4.312), Griechenland (2.587), Österreich (2.518) und der Russischen Föderation (2.428).

Etwa 39.000 ausländische Ärztinnen und Ärzte sind Staatsangehörige eines europäischen Staates, 26.500 aller ausländischen Ärztinnen und Ärzte in Deutschland stammen aus der EU.



<https://www.bundesaerztekammer.de/baek/ueber-uns/aerztestatistik/2021/gesamtzahl-der-aerztinnen-und-aerzte-2021>